

An das Landratsamt

Eingangsvermerke

BUS

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Taxenverkehr       Mietwagenverkehr       Ferienziel-Reisen mit Kom       Mietomnibusverkehr  
 Ausflugsfahrten mit Kom       Ferienziel-Reisen mit Pkw       Ausflugsfahrten mit Pkw

### 1. Antragsteller

Name bzw. Firma und Rechtsform

Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon

Telefax

E-Mail

### 2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

a)

Name

Vorname(n)

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Telefon

Telefax

E-Mail

b)

Name

Vorname(n)

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Telefon

Telefax

E-Mail

**3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)**

a)	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	
b)	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	

**4. Angaben über die fachliche Eignung**

des Antragstellers       der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)

**Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch**

- eine angemessene Vortätigkeit  
 eine bestandene Fachkundeprüfung  
 die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder zum Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

**5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?**

ja       nein

Genehmigte Verkehrsart oder -form

- Die **Ersterteilung** der Genehmigung wird beantragt  
 Die **Wiedererteilung** der Genehmigung wird beantragt  
 Die **Erweiterung** der Genehmigung wird beantragt

**7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben**

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

- ja, Nachweis siehe Anlage  
 nein

**8. Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben**

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

- aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch
- durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

**9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:**

\_\_\_\_\_ Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)  
 vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

